

Dokumentation des Arbeitsgruppentreffens vom 22.01.2024

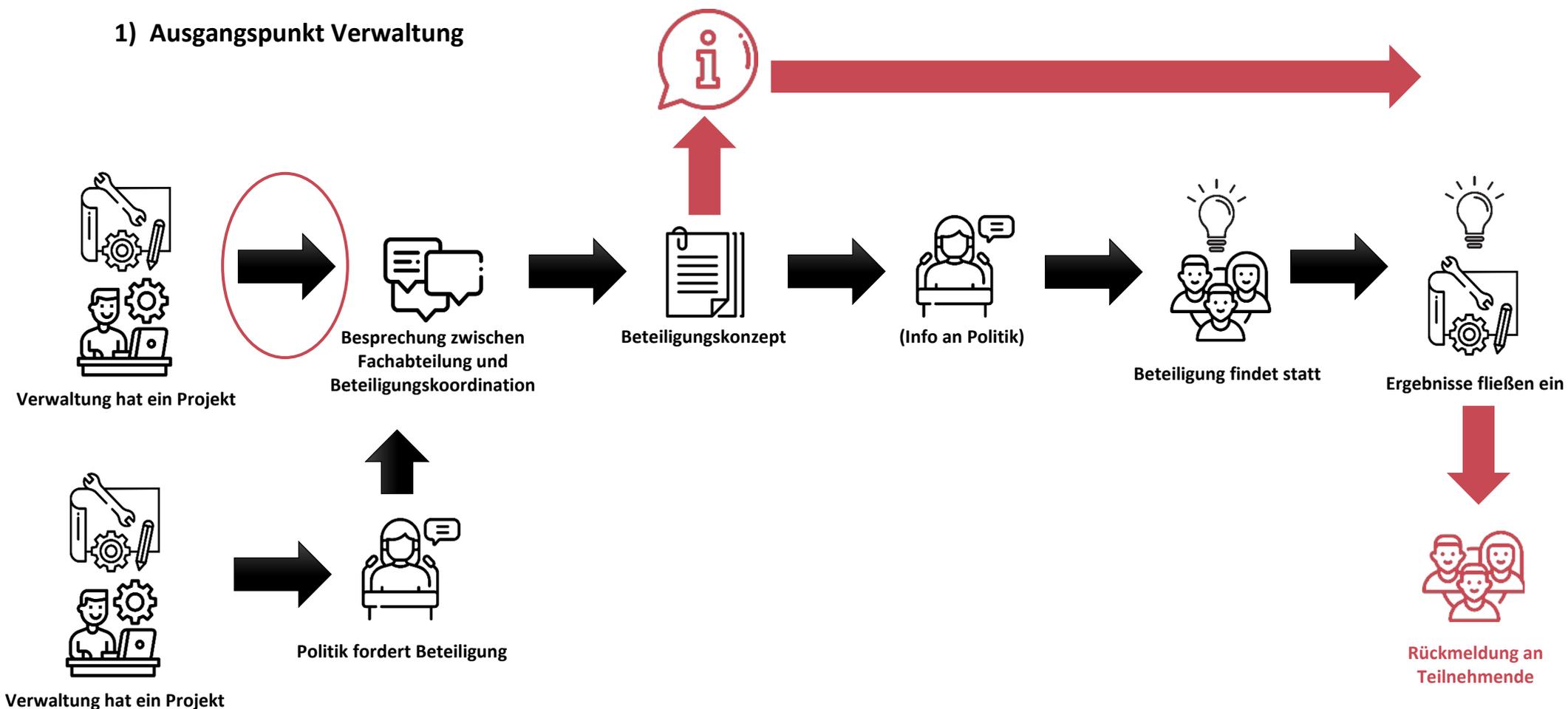
1) Rückblick

- Es wurden noch einige Änderungsvorschläge in die zuletzt erarbeiteten Textbausteine eingefügt. Es wird vorgeschlagen, diese beim nächsten Treffen, wenn es um die Gesamtbetrachtung des bisher Erarbeiteten geht, zu besprechen.

2) Arbeitsphase

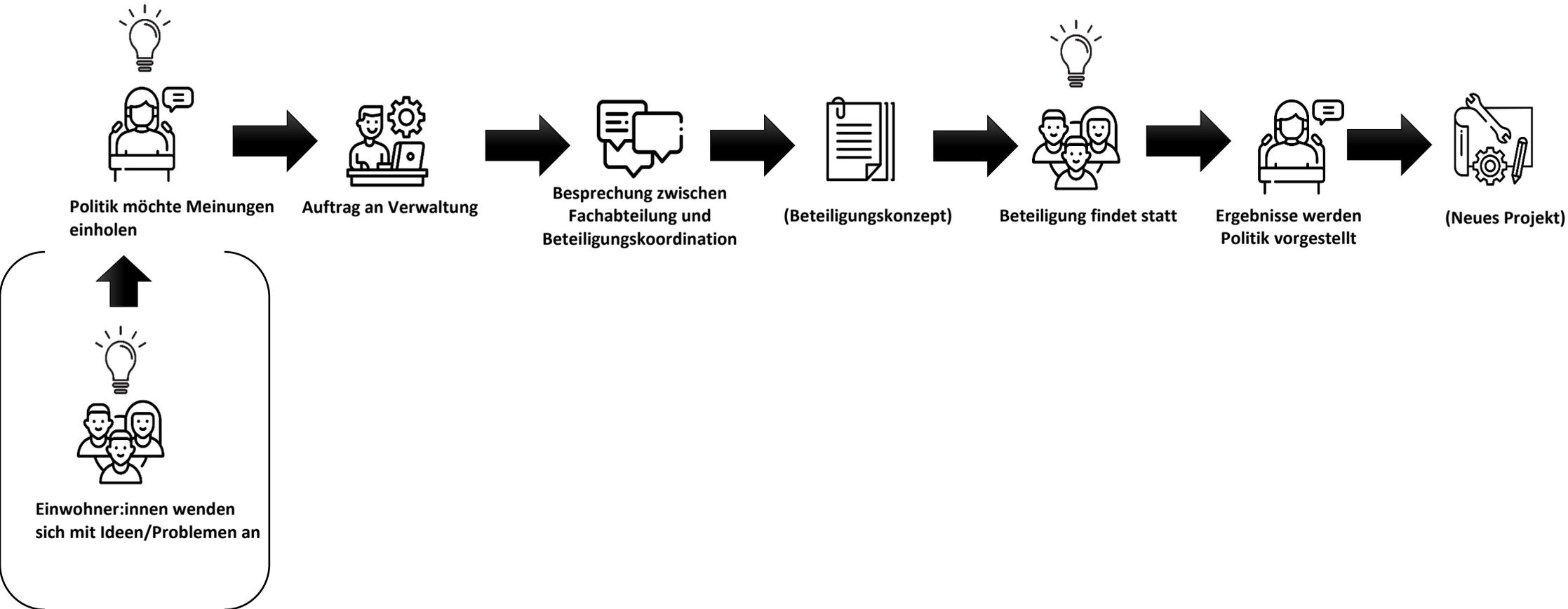
- Welche Beteiligungskanäle gibt es?
- Die aktuelle bestehenden Möglichkeiten, sich über städtische Projekte zu informieren und Ideen, Fragen oder Hinweise einzubringen, sind aktualisiert auf der Webseite zu finden: <https://www.itzehoe.de/service/buergerbeteiligung>. Es bleibt zu prüfen, welche weiteren Angebote eventuell nötig sind.
- Es werden die aktuellen Beteiligungsabläufe dargestellt und anhand derer diskutiert, wo diese verbessert oder ergänzt werden müssten

1) Ausgangspunkt Verwaltung



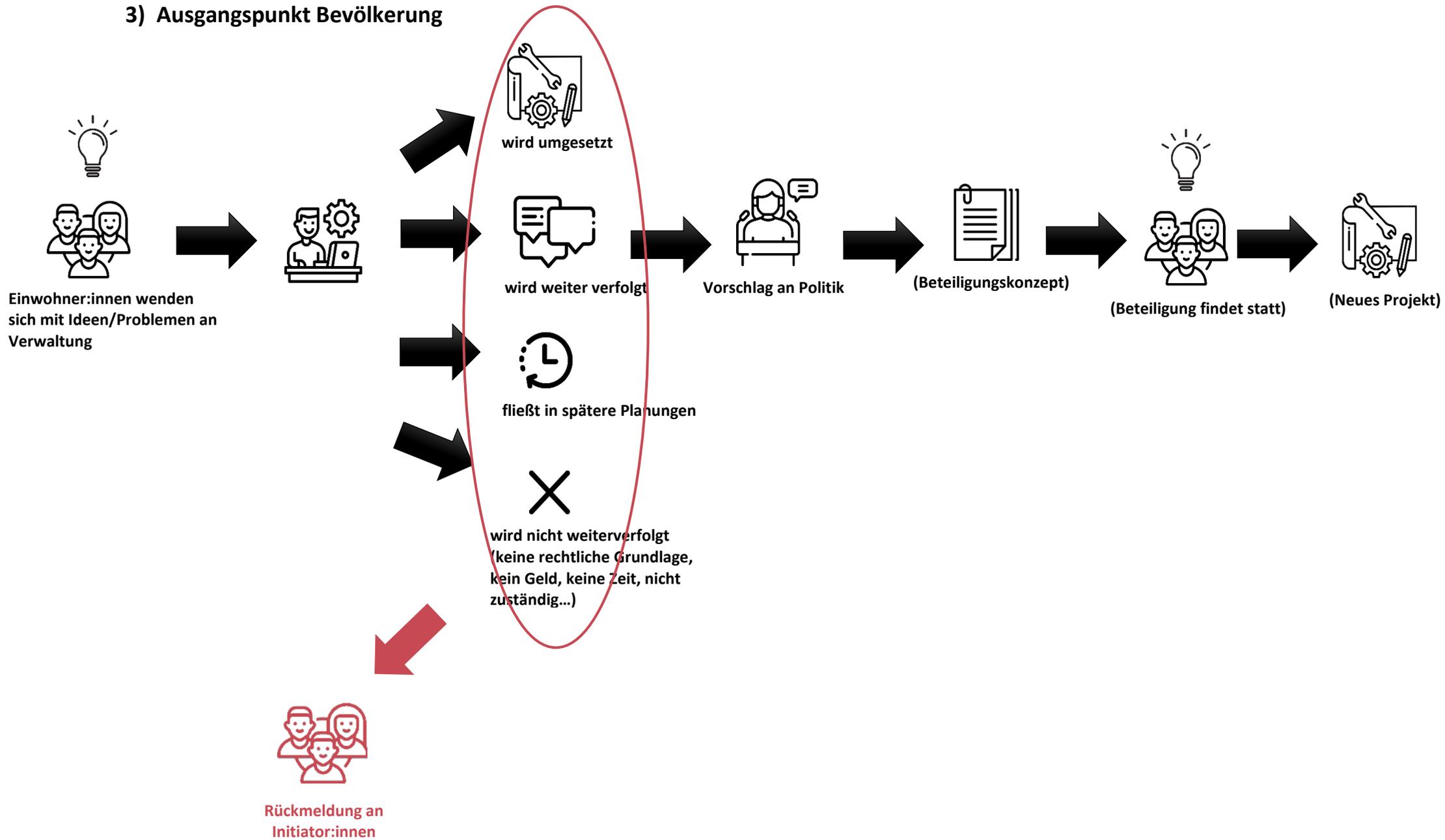
- als notwendige Ergänzung wurde die Rückmeldung an die Teilnehmenden benannt
- Information über das jeweilige Vorhaben sollte frühstmöglich und dann kontinuierlich geschehen, ein geeigneter Zeitpunkt könnte die Erstellung des Beteiligungskonzepts sein
- Es braucht Kriterien, anhand derer entschieden werden kann, ob eine Beteiligung in Frage kommt. Mögliche Ansätze: das Vorhaben ist von öffentlichem Interesse, es gibt keine rechtlichen Regelungen gegen Beteiligung, es besteht Gestaltungsspielraum, ...

2) Ausgangspunkt Politik

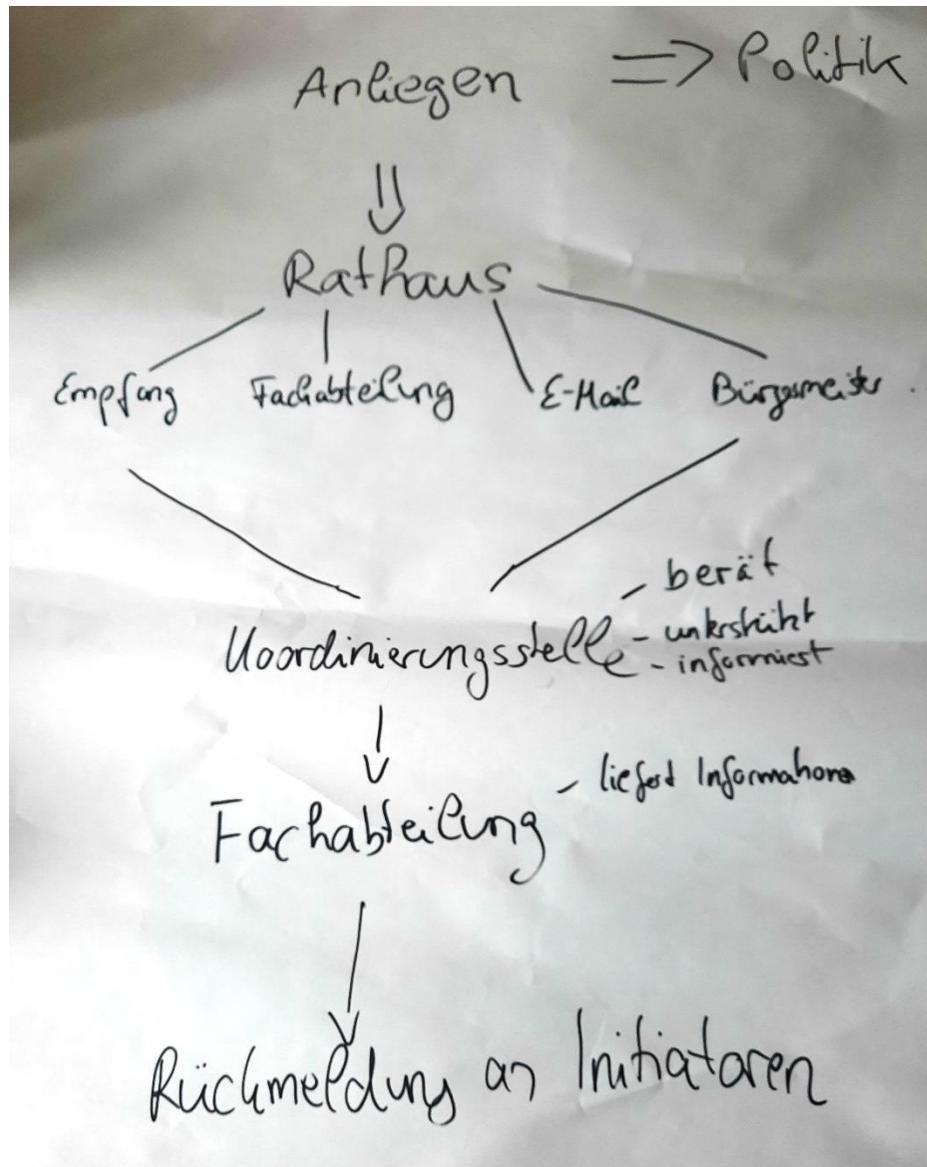


- Hier gilt dasselbe wie beim darüber dargestellten Ablauf

3) Ausgangspunkt Bevölkerung



- anhand von Beispielen wird in der Gruppe besprochen, auf welchen Wegen Anliegen von Bürger:innen die Verwaltung erreichen
- Die Koordinierungsstelle Beteiligung muss bekannter werden, damit sie zukünftig verstärkt als Anlaufstelle genutzt wird
- Bürger:innen können sich dort zudem Unterstützung und Beratung zu Beteiligungsthemen holen
- Von der Koordinierungsstelle aus werden Anliegen weiter in die jeweiligen Fachabteilungen getragen
- Es muss eine Rückmeldung an die Bürger:innen erfolgen, wie es mit ihrem Anliegen weitergeht.



Beim nächsten Mal

- Die erarbeiteten Abläufe werden vor der nächsten Sitzung verschriftlich und in ein Gesamtdokument mit allen bisher erarbeiteten Bestandteilen zusammengeführt
- Ziel ist es, beim nächsten Treffen zu schauen, ob noch etwas fehlt und wo Ergänzungen und Änderungen notwendig sind.

J. Möller, 25.01.24